

An der Schule am Stromberg - Gemeinschaftsschule Illingen-Maulbronn - gibt es am Standort Maulbronn seit **1999** einen großen und stets gepflegten Schulgarten, der eigentlich aus zwei Bereichen besteht: dem Mittelmeergarten mit Wildbienenhaus - und einem Garten mit Teich, Brücke, Fotovoltaikanlage und insgesamt 5 Bienenvölkern.

Einen Schulgarten über einen so langen Zeitraum zu erhalten, ist etwas Besonderes und mit viel Aufwand und Herzblut verbunden.

Eine weitere Besonderheit sind die Teilnehmenden der Garten-AG: Es sind momentan 18 Schülerinnen und Schüler aus Klasse 8 und 9, die sich am Freitagnachmittag freiwillig und sehr gerne an den vielfältigen Arbeiten beteiligen. Die Jury war sehr davon beeindruckt, dass das Angebot so stark von der Mittelstufe angenommen wird.

Seit nunmehr 23 Jahren ist Herr Peter Krüger als Lehrer für den Garten verantwortlich - eine sehr lange Zeit und man fragt sich als Lehrer: Wie kann es weitergehen? Was ist ein sinnvolles Konzept? Wen könnte man fragen? Wer hat den Draht zu den Jugendlichen?

Hier gibt es einen Ansatz, der der Jury sehr gut gefallen hat:

Annabelle Mauch aus Klasse 10 ist eine ehemalige Teilnehmerin der Garten-AG und unterstützt diese nun als Junior-Jugendbegleiterin. Mit einer eigenen Gruppe ist sie für den Mittelmeergarten zuständig.

Dort werden z.B. zur Abgrenzung des Wegsystems kleine Weidenzäune gebaut und erneuert, sie kümmern sich um das Wildbienenhaus und helfen in der Imkerei mit, sie brechen Weinreben aus, schneiden die Rosen zurück, ernten Felsenbirnen, Johannisbeeren und *Mispula germanica* - und kochen Marmelade für den Weihnachtsmarkt. Das sind nur ein paar aktuelle Aufgaben.

Auch das Video für die Bewerbung zum Kooperationspreis hat Annabelle eigenständig gemacht.

Das Konzept funktioniert, wenn man eine passende Jugendbegleiterin findet: Annabelle ist ruhig, hat die fachliche Kompetenz und ist v.a. auch technisch begabt, sie kann gut mit anderen umgehen, sieht die anstehenden Arbeiten, kann ihr Team leiten, kann planen und Aufgaben mit ausgegebenen Kärtchen koordinieren, hat Freude an ihrer Tätigkeit und investiert sehr viel Zeit. Sie lebt mit und für den Garten.

Dieses neue Konzept der Gewinnung von Jugendbegleiter:innen aus der AG heraus soll ausgebaut werden.

Dies ist ein sehr schöner und hilfreicher Ansatz, sodass Herr Krüger und die Schule am Stromberg beruhigt in die Zukunft schauen kann.

Annabelle, vielen herzlichen Dank für Ihr Engagement. Bleiben Sie der AG treu.

Herr Krüger, auch Ihnen wünschen wir alles Gute und eine glückliche Hand bei der Fortführung des Konzepts über die Junior-Jugendbegleiter.

Wir freuen uns sehr, dass heute auch Mitglieder der Garten-AG dabei sind.

Es ist Euer Garten, der Euch während der ganzen Schulzeit und sogar noch länger begleiten kann: Schon die Kinder der benachbarten Grundschule kommen in den Garten, ab der 8. Klasse arbeitet Ihr in der AG aktiv mit, in der 10. Klasse könnt Ihr als Junior-Jugendbegleiter einsteigen und im Freundeskreis unterstützt Ihr dann weiterhin Euren Schulgarten am Silahopp.

Im Namen der ganzen Jury gratuliere ich recht herzlich zum 2. Platz.